

Insektizideinsatz im Winterraps im Frühjahr

Produkt/ Lösung	Aufwandmengen in ml bzw. g/ha	Wirkstoff g/l bzw. g/kg	Schädlinge				Bienen schutz	Wirkungsweise	Wartezeit in Tagen	max. Zahl der Anwendungen	Bemerkungen
			Raps- glanzkäfer	Kohl- schoten- mücke	Kohl- schoten- rüßler	Blattläuse					

Neonicotinoide

Mospilan SG	200 g	Acetamiprid 200	X			X	B4 ¹⁾	kontakt + systemisch	F	1	Neonicotinoid; Nebenwirkung auf Spinnmilben bei hoher Aufwandmenge, nicht Bienen gefährlich
-------------	-------	-----------------	---	--	--	---	------------------	----------------------	---	---	---

Pyrethroide

Karate Zeon	75	lambda-Cyhalothrin 100		X	X		B4 ²⁾	kontakt	35	2	keine Wirkung auf Rapsglanzkäfer
Mavrik Vita/Evure	200 ml	Tau-Fluvalinat 240	X !	X	X		B4 ²⁾	kontakt	56	1	Teil-Wirkung auf Rapsglanzkäfer !

Oxadiazine / Pymetrozine

Avaunt	170 ml	Indoxacarb 150	X				B1	kontakt + systemisch	F	1	Führt zu einem raschen Fraßstopp.
--------	--------	----------------	---	--	--	--	----	----------------------	---	---	-----------------------------------

¹⁾ NB 6612: Bienenungefährlichkeit von Mospilan SG wird in Mischung mit bestimmten Azolfungiziden wie z.B. Custodia, Folicur, Orius, Tilmor oder Propulse aufgehoben. Eine Anwendung in Beständen mit blühenden Pflanzen und Pflanzen, die von Bienen befliegen werden ist nicht möglich (B1).

²⁾ NB 6623: Bienenungefährlichkeit von B4-Pyrethroiden wird in Mischung mit bestimmten Azolfungiziden wie z.B. Custodia, Folicur, Orius, Tilmor oder Propulse aufgehoben. Eine Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr ist jedoch möglich (B2).

Quelle: BayWa Pflanzenbauempfehlungen Frühjahr 2021 - Version Bayern

Insektizideinsatz in Kartoffeln

Produkt/ Lösung	Aufwandmengen in ml bzw. g/ha	Wirkstoff g/l bzw. g/kg	Schädlinge		Bienen schutz	Wirkungsweise	Wartezeit in Tagen	max. Zahl der Anwendungen	Bemerkungen
			Kartoffelkäfer	Blattläuse					

Neonicotinoide

Mospilan SG	125 g 250 g	Acetamiprid 200	X			X	B4 ¹⁾	kontakt + systemisch	7 14	2 1	Neonicotinoid; Nebenwirkung auf Spinnmilben bei hoher Aufwandmenge, nicht Bienen gefährlich ¹⁾
-------------	----------------	-----------------	---	--	--	---	------------------	----------------------	---------	--------	---

Pyrethroide

Karate Zeon	75 ml	lambda-Cyhalothrin 100	X		X		B4 ²⁾	kontakt	14	2	Pyrethroid
Troid	150 g	lambda-Cyhalothrin 50			X		B4	kontakt	14	1	Pyrethroid
Sumicidin Alpha EC	300 ml	Esfenvalerat 50			X		B2	kontakt	14	2	Pyrethroid

Andere

Benevia	125 ml	100 g/l Cyantraniliprole	X				B1	kontakt + translaminar	14	2	Anthranildiamide
Coragen	60 ml	Chlorantraniliprole 200	X				B4	kontakt + translaminar	14	2	Anthranildiamide
Movento OD 150	500 ml	Spirotetramat 150			X		B1	systemisch	14	4	Ketoenole; Beachte: Zulassung erst ab BBCH 69 der Kultur

¹⁾ NB 6612: Bienenungefährlichkeit von Mospilan SG wird in Mischung mit bestimmten Azolfungiziden wie z.B. Custodia, Folicur, Orius, Tilmor oder Propulse aufgehoben. Eine Anwendung in Beständen mit blühenden Pflanzen und Pflanzen, die von Bienen befliegen werden ist nicht möglich (B1).

²⁾ NB 6623: Bienenungefährlichkeit von B4-Pyrethroiden wie z.B. Karate Zeon wird in Mischung mit bestimmten Azolfungiziden wie z.B. Custodia, Folicur, Orius, Tilmor oder Propulse aufgehoben. Eine Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr ist jedoch möglich (B2).

Quelle: BayWa Pflanzenbauempfehlungen Frühjahr 2021 - Version Bayern